



Meinung ungeschminkt

Zurückversetzt ins Jahr 1938 – Ihre Papiere bitte –

Der amerikanische TV-Produzent und Bestsellerautor Wayne Allyn Root veröffentlicht am 9. August 2021 einen Kommentar, den er als „das wichtigste, was er je geschrieben hat“, bezeichnet. Er erlebt sich zurückversetzt in das Jahr 1938 ...



Der amerikanische TV-Produzent, Bestsellerautor und Manager Wayne Allyn Root, verheiratet und Familienvater von vier Kindern, veröffentlichte am 9. August 2021 einen Kommentar, in welchem er sich aufgrund der aktuellen politischen Agenda in den USA ins Jahr 1938 zurückversetzt fühlt. Seine Gedanken und Empfindungen gegenüber dem Corona-Wahnsinn nötigen ihn, sich mit dem Erleben der Juden im Jahr 1938 zu identifizieren. Kla.TV gibt im Nachfolgenden in gekürzter Form wieder, was Root schriftlich festgehalten hat. Sein ganz persönlicher Vermerk dazu:

„Dies ist der wichtigste Kommentar, den ich je geschrieben habe. Es ist Zeit, die Alarmglocken zu läuten.“

Wir schreiben das Jahr 1938. Ich bin ein Jude. Ich verstehe jetzt ein wenig, wie es sich 1938 angefühlt haben muss, ein Jude zu sein.[...] Es war die Zeit vor dem Holocaust. Es war die Zeit vor dem Alptraum, als der Grundstein gelegt wurde, um die Freiheit, die Meinungsfreiheit, die Geschäfte und das Leben von Millionen von Juden zu zerstören. Alles, was heute mit dem amerikanischen Volk geschieht ... mit der US-Verfassung ... mit der Freiheit ... und insbesondere mit ungeimpften Amerikanern, erinnert mich an 1938. Das ist erst der Anfang. Es wird noch viel schlimmer werden.

Zuerst: „Papiere“. Impfvorschriften und Impfpässe wie 1938, als die Gestapo von jedem Deutschen Papiere verlangte. Wir werden Papiere brauchen, um Restaurants, Bars, Nachtclubs, Konzerte, Kasinos, Kongresse und Hotels betreten und um einen Zug, ein Flugzeug oder einen Bus besteigen zu dürfen. Wir werden Papiere brauchen, um einen Supermarkt zu betreten, oder wir werden verhungern. Und das alles für das Verbrechen, nicht geimpft zu sein gegen ... Moment mal ... die Grippe.

Alles wegen des Verbrechens, dass wir nicht bereit sind, uns eine ungetestete, eilig produzierte, experimentelle „nur für den Notfall“-Spritze in den Körper jagen zu lassen.

Wurden den Juden nicht von der verkommenen Nazi-Regierung experimentelle Medikamente injiziert? War das nicht ein wichtiger Teil der Nürnberger Prozesse? Dass keine Regierung jemals wieder experimentelle Spritzen in die Körper unwilliger Bürger injizieren darf? Ist das nicht ein grundlegendes Menschenrecht?

Übrigens, hier geht es nicht um Impfstoffe. [...] Hier geht es um die zwangsweise Impfung von Amerikanern, die das nicht wollen. Wir schreiben das Jahr 1938. Aber es gibt noch viel mehr Gemeinsamkeiten mit 1938.

Maskenpflicht. [...] Bei den Vorschriften geht es darum, den Einzelnen zu zwingen, seine Freiheit, seine Wahlmöglichkeiten, seine Individualität und seine Menschenrechte zu verlieren. Wir schreiben das Jahr 1938.

Lockdowns sind eine Parallele zum Warschauer Ghetto. Juden wurden eingesperrt. Juden durften nicht arbeiten. Juden durften nicht reisen. Jüdische Geschäfte wurden als „nicht lebensnotwendig“ eingestuft.

Wenn die Regierung uns zwingen kann, unsere Geschäfte zu schließen, unsere Arbeitsplätze zu vernichten, zu entscheiden, wer nicht lebensnotwendig ist, dann ist das 1938.

Sterne auf der Kleidung. Das kommt noch. Die Geimpften kommen in Restaurants, Bars, Konzerte, Supermärkte, Flugzeuge und Züge. Sie behalten ihre Arbeitsplätze. Der Rest von uns wird auf Lebenszeit als „Untermensch“ abgestempelt. Das ist der Stern. Das ist 1938.

Medien und soziale Medien als Öffentlichkeitsarbeit der Regierung. Das nennt man Propaganda. Erinnert Sie das an 1938? Damals wurden die Bücher der Juden verbrannt. Heute sind es die Bücher der Konservativen, Patrioten und insbesondere der Ungeimpften. Wir werden zum Schweigen gebracht. Unsere Fakten werden als „irreführend“ abgestempelt. Nur die Fakten, die mit der Agenda der großen Regierung übereinstimmen, zählen. Wir schreiben das Jahr 1938.

Einschüchterung von Tür zu Tür und Erstellung von Listen derjenigen, die nicht mit „Die Regierung weiß es am besten“ einverstanden sind. [...]

Erst vor wenigen Tagen sagte ein ehemaliger Beamter des Ministeriums für Innere Sicherheit, dass Ungeimpfte auf die bundesweite No-Fly-Liste gesetzt werden sollten. Das ist genau die Art und Weise, wie die Nazis die Juden und andere, die mit ihrer Agenda nicht einverstanden waren, angegriffen haben.

Es waren immer Listen.

Listen von Menschen, die mitten in der Nacht verschwinden sollten; Listen von Menschen, die in Umerziehungslager geschickt werden sollten; Listen von Menschen, die in Konzentrationslager geschickt werden sollten; Listen von Staatsfeinden. Es geht wieder los. Vielleicht verlieren Sie dieses Mal nur Ihren Job oder Ihre Redefreiheit.

Wir schreiben wieder das Jahr 1938.

Das alles ist ekelhaft und beschämend. Aber ich warne Sie, das ist erst der Anfang – wenn wir es jetzt nicht aufhalten, wenn wir jetzt nicht Stellung beziehen.

von jm/avr

Quellen:

<https://www.wnd.com/2021/08/welcome-1938-first-came-unvaccinated/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Terror - www.kla.tv/Terror

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.